

Informationsschreiben zum Fragebogen „Gewalt gegen Einsatzkräfte“

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Verbände der Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Rettungsdienstes wird die zunehmende körperliche Gewalt gegenüber Einsatzkräften beklagt. Im Landespräventionsrat Thüringen, angesiedelt im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, wurde deshalb die Arbeitsgruppe „Gewalt gegen Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste“ eingerichtet. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Präventionsmaßnahmen zum Schutz der Einsatzkräfte zu entwickeln.

Um in einem ersten Schritt einen Überblick zu erhalten, wie sich die Situation in Thüringen darstellt, möchten wir eine schriftliche Befragung durchführen. **Der Fragebogen richtet sich an Thüringer Einsatzkräfte, die während ihrer Dienstverrichtung schon einmal körperlich angegriffen wurden.** Die Teilnahme an der Befragung ist **freiwillig**. Ihre Angaben werden **vertraulich** behandelt. Auswertungsergebnisse werden keine Rückschlüsse auf konkrete Personen zulassen.

Wenn Sie über den Fragebogen hinaus für ein Interview zu Verfügung stehen, können Sie Ihre Erreichbarkeit auf dem Fragebogen hinterlassen oder sich direkt per E-Mail an den Landespräventionsrat wenden (lpr@tmik.thueringen.de), der sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen wird. **Bitte füllen Sie nur in diesem Fall die beiliegende datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung aus.** Fügen Sie die Erklärung dem Fragebogen bei. Durch Ihre Schilderung des Angriffs helfen Sie uns, Gewaltdynamiken besser zu erfassen.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen in das dafür bereitgestellte Behältnis oder senden Sie ihn ohne Adressatenangabe unter folgender Anschrift an den Landespräventionsrat zurück.

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
Geschäftsstelle Landespräventionsrat
Steigerstraße 24, 99096 Erfurt

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit. Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Landespräventionsrates unter +49(0)361 57 3313245 bzw. lpr@tmik.thueringen.de zur Seite.

AG „Gewalt gegen Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste“

Fragebogen „Gewalt gegen Einsatzkräfte“

Angaben zu körperlicher Gewalterfahrung während eines Einsatzes

Wie oft wurden Sie seit Eintritt in den Feuerwehr-/Rettungsdienst während eines Einsatzes körperlich attackiert (z. B. schubsen, treten, schlagen)?

- 1 mal 2 - 5 mal mehr als 5 mal (bitte Anzahl ergänzen) _____

Angaben zum körperlichen Angriff

Erinnern Sie sich bitte an den körperlichen Angriff, den Sie als am schwersten erlebt haben. Bitte geben Sie an, bei welcher Einsatzart der körperliche Angriff stattfand.

- Rettungseinsatz Brandschutzeinsatz Technische Hilfeleistung
 Katastrophenschutzeinsatz Betreuungseinsatz
 Sonstiger Einsatz, bitte näher beschreiben _____

Wo fand der Übergriff statt? (Mehrfachaufzählungen sind möglich)

- innerhalb einer Ortschaft Ortszentrum außerhalb einer Ortschaft

Bitte beschreiben Sie die Örtlichkeit des Angriffs.

- Fahrzeug öffentlicher Platz/Straße öffentliches Gebäude
 Wohnung Wohnhaus
 Sonstiges (bitte näher beschreiben) _____

Wie viele unbeteiligte Personen (weder Angreifer noch Einsatzkräfte) befanden sich vor Ort?

- keine 1 2 - 5 5 - 10 mehr als 10, wie viele? _____

Wie erfolgte der körperliche Angriff? (Mehrfachaufzählungen sind möglich)

- bespucken schubsen/rempeln treten
- bewerfen Pfefferspray sexualisiert
- schlagen (Hand/Faust) schlagen mit Gegenstand (z. B. Stock, Stuhlbein)
- Einsatz einer Hieb- oder Stichwaffe (z. B. Messer, Axt, Schere)
- Einsatz Schusswaffe Einsatz sonstiger Waffen (z. B. Schlagring, Schlagstock)
- Sonstige Angriffsform (bitte benennen) _____

Wurden Sie körperlich verletzt?

- nein ja, leicht ja, mittelschwer ja, schwer

Wer wurde über den Vorfall informiert? (Mehrfachaufzählungen sind möglich)

- niemand Vorgesetzter Kollege(n) Polizei (Anzeige)
- Unfallanzeige erstattet

Wenn niemand informiert wurde, warum erfolgte dies nicht?

Angaben zum Angreifer

Der Angreifer/Die Angreifer handelte(n)

- allein allein aus einer Gruppe heraus (mehr als zwei Personen)
- zu zweit Ich wurde durch mehrere Personen attackiert.

Der Angreifer war

- männlich weiblich unbekannt

Der Angreifer war erkennbar (Mehrfachaufzählungen sind möglich)

- alkoholisiert bzw. stand unter Einfluss von Drogen/stimulierenden Mitteln
- in sonstiger Weise auffällig, wie? _____

Der Angreifer war

- Patient/Hilfesuchender Angehöriger/Freund des Patienten/Hilfesuchenden
- Schaulustiger Unbeteiligter Sonstige Person

Bitte beschreiben Sie den Ablauf des körperlichen Angriffs stichpunktartig.

- Ich erkläre mich bereit, in einem persönlichen Gespräch über den Ablauf des Angriffs zu berichten. Ich bin erreichbar unter:**

Persönliche Angaben

Geschlecht

- männlich weiblich divers

Beschäftigungsverhältnis zum Zeitpunkt des Angriffs

hauptamtlich bei

- Feuerwehr Rettungsdienst THW Kat.-schutz PSNV

ehrenamtlich bei

- Feuerwehr Rettungsdienst THW Kat.-schutz PSNV

Lebensalter in Jahren

- < 20 20 - 35 36 - 50 > 50

Dienstalter in Jahren

- in Ausbildung < 5 6 - 15 16 - 25 > 25